

# Überraschung durch Winkler und Raake

Erfolgreich bei Baden-Württemberg-Rangliste: Hegauer Tischtennisspieler steigern sich von Spiel zu Spiel



Stolze Sieger: Niklas Winkler (links) und Len Raake

„Die Bodenseeteilnehmer haben heute ganz schön abgeräumt“ meinte eine Jugendbetreuerin aus Rastatt. Da hatte sie völlig recht, denn zwei von vier Titel gingen an diesem Tag an den Bodensee.

Dabei waren die beiden Sieger über ihre ersten Plätze bei der Baden-Württemberg-Rangliste in Reutlingen selbst am meisten überrascht. Nicht die Finalisten des Vorjahres, Pekka Pelz und Patrik Schmidt vom TTC Singen, standen dieses Jahr ganz vorne, sondern Niklas Winkler vom TTC Mühlhausen und Len Raake vom TTC Beuren. Niklas Winkler war bei den Jungen U18 nur auf Platz sieben gesetzt, Len Raake bei Jungen U15 auf Platz sechs.

Winkler hatte sich als Ziel gesetzt, unter die ersten 16 zu kommen. So war auch seine Vorrunden-Niederlage gegen den vor ihm gesetzten Mark-Hong Bayer nicht unerwartet. Gegen die anderen Gruppgegner gab es durchweg hart umkämpfte Partien, die Winkler aber allesamt siegreich gestalten konnte. Damit kam er aufgrund des besseren Satzverhältnisses als Gruppensieger in die Zwischenrunde um die Plätze eins bis acht. „Danach kam er immer besser ins Rollen. Mit steigendem Selbstbewusstsein lief es immer besser“, meinte sein Vater Georg Winkler. Mit drei Siegen gegen nominell überwiegend

bessere Gegner erreichte er schließlich das Endspiel und traf hier auf den als Nummer eins gesetzten Lasse Barth von der TTG Furtwangen-Schönenbach. Im Mai bei der südbadischen Rangliste hatte Barth noch mit 3:0 gegen Winkler gewonnen. Heute aber war Winkler der Bessere und konnte mit 11:7, 11:5, 11:9 seinen ersten Titel auf Baden-Württemberg-Ebene erringen.

Len Raake hatte zwar vor zwei Jahren die Baden-Württemberg-Rangliste U13 gewonnen, zählte aber nach seinem sechsten Platz im Vorjahr bei der U14 dieses Jahr nicht zu Favoriten. In der Vorrunde unterlag er dann dem auf Position drei gesetzten Dominik Reis. Trotzdem konnte er sich mit Platz zwei für die Endrunde der besten acht qualifizieren. Ähnlich wie Winkler steigerte er sich von Spiel zu Spiel, gewann die drei Zwischenrundenbegegnungen und schließlich auch das Finale mit 3:1 gegen Sven Stolz aus Sindelfingen. Nach seinem Erfolgsrezept gefragt, antwortete Raake „Ich weiß nicht genau, ich habe es einfach durchgezogen!“

Vorjahressieger Pekka Pelz, vor kurzem von Mühlhausen zum TTC Singen gewechselt, und der Singener Patrik Schmidt kamen beide als Vorrundenzweite in die Zwischenrunde um die Plätze eins bis acht und belegten schlussendlich die Plätze fünf und sieben. Damit blieben beide etwas hinter ihren Erwartungen zurück, konnten sich aber in der baden-württembergischen Spitze behaupten. Marius Heinemann (TTC Singen) wurde 17. bei den Jungen U18, Raphael Heyn (F.A.L.) kam auf Platz 21 im U-15-Wettbewerb.

Durchweg besser als im Vorjahr schnitten die Mädchen des Bezirks ab. Bei den U-15-Mädchen erreichten Sarah Hafner (TTC Beuren) Platz acht, Annalena Moll (TTC Singen) Platz zehn und Svenja Winkler (TTC Mühlhausen) Platz elf. Bei den Mädchen U18 kam Jana Bork (TTC Singen) auf Platz 16.

Insgesamt vermeldete der Bezirk Bodensee dieses Jahr die Rekordzahl von 18 Teilnehmern bei den Baden-Württemberg-Ranglisten der unterschiedlichen Altersklassen. Dies ist eine Verdreifachung innerhalb der letzten fünf Jahre. „Es ist wirklich enorm, wie sich im Nachwuchsbereich die Leistungsebene entwickelt hat“, meinte Bezirksvorsitzender Gerold Ehinger.